

L. Bernstein, aus: *Candide*  
Arie der **Kunigunde**  
*Glitter and Be Gay*

Glitter and be gay,  
That's the part I play;  
Here I am in Paris, France,  
Forced to bend my soul  
To a sordid role,  
Victimized by bitter, bitter circumstance.  
Alas for me! Had I remained  
Beside my lady mother,  
My virtue had remained unstained  
Until my maiden hand was gained  
By some Grand Duke or other.

Ah, 'twas not to be;  
Harsh necessity  
Brought me to this gilded cage.  
Born to higher things,  
Here I droop my wings,  
Ah! Singing of a sorrow  
Nothing can assuage.

And yet, of course, I rather like to revel,  
Ha ha!  
I have no strong objection to champagne,  
Ha ha!  
My wardrobe is expensive as the devil,  
Ha ha!  
Perhaps it is ignoble to complain ...  
Enough, enough  
Of being basely tearful!  
I'll show my noble stuff  
By being bright and cheerful!  
Ha ha ha ha ha! Ha!

Pearls and ruby rings ...  
Ah, how can worldly things  
Take the place of honor lost?  
Can they compensate  
For my fallen state,  
Purchased as they were at such an awful cost?

Bracelets ... lavalieres ...  
Can they dry my tears?  
Can they blind my eyes to shame?  
Can the brightest brooch  
Shield me from reproach?  
Can the purest diamond  
Purify my name?

Funkeln und Fröhlichkeit,  
Das ist die Rolle, die ich spiele:  
Hier bin ich in Paris, Frankreich!  
Gezwungen, meine Seele zu verbiegen  
Zu einer verruchten Aufgabe,  
Schikaniert von bitteren Umständen.  
Ach! Wäre ich doch bei meiner Mutter geblieben,  
Meine Unschuld wäre makellos geblieben  
Bis meine Keuschheit erworben worden wäre  
Von einem Großherzog  
Oder irgendeinem anderen.

Ach, es hat nicht sein sollen;  
Grobe Nötigung  
Brachte mich zu diesem goldenen Käfig.  
Für Höheres geboren,  
Ermatten hier meine Flügel,  
Ah! Singen von einem Kummer  
Den nichts lindern kann.

Und doch, natürlich, will ich rebellieren,  
Ha ha!  
Ich habe keinen starken Einwand gegen  
Champagner, Ha ha!  
Meine Garderobe ist teuflisch teuer,  
Ha ha!  
Vielleicht ist es schändlich zu klagen ...  
Genug, genug  
Des Jammerns!  
Ich zeige meinen noblen Tand  
Indem ich mich strahlend und heiter gebe!  
Ha ha ha ha ha! Ha!

Perlen und Rubine ...  
Wie können weltliche Dinge  
Den Platz von verlorener Ehre einnehmen?  
Können sie meinen verlorenen Status ersetzen,  
Erworben, wie sie sind, auf solch erbärmliche  
Kosten?

Armbänder ... Schleifen ...  
Können sie meine Tränen trocknen?  
Können sie meine Augen von Scham befreien?  
Kann die glänzendste Brosche  
Mich vor Schande bewahren?  
Kann der reinste Diamant  
Meinen Namen reinwaschen?

And yet of course these trinkets are endearing,  
Ha ha!  
I'm oh, so glad my sapphire is a star,  
Ha ha!  
I rather like a twenty-carat earring,  
Ha ha!  
If I'm not pure,  
At least my jewels are!

Enough! Enough!  
I'll take their diamond necklace  
And show my noble stuff  
By being gay and reckless!  
Ha ha ha ha ha! Ha!

Observe how bravely I conceal  
The dreadful, dreadful shame I feel.  
Ha ha ha!

Und doch, natürlich, ist dieser Plunder  
aufbauend! Ha ha!  
Ich bin so froh, mein Saphir ist ein Star!  
Ha ha!  
Eher will ich einen 20-Karat-Ohrring!  
Ha ha!  
Wenn ich schon nicht rein (unschuldig) bin,  
Dann wenigstens meine Diamanten!

Genug! Genug!  
Ich nehme ihre Diamantketten  
Und zeig meinen noblen Tand  
Überschwenglich und kühn!  
Ha ha ha ha ha! Ha!

Seht wie bravourös ich verschleierte  
Die furchtbare Scham, die ich fühle!  
Ha ha ha!